



## Die Entwicklung des Ortsteils Unterau (Teil II)

Unterau-Ost: Der Bau der Innstaustufe machte die Besiedlung möglich

Zur Geschichte der Siedlung Unterau-Ost konnten vor allem Ignaz Wimmer und Richard und Günter Herndl viel beitragen, da beide dort geboren und aufgewachsen sind.

Ignaz Wimmer hat aufgeschrieben:

„Hier waren bis etwa 1935 nach meinen Informationen direkt an der Burgstraße (später in Burger Straße umbenannt), nur wenige Anwesen bis zum Bahnübergang der Bahnlinie Mühldorf-Simbach. Nach dem Bahnübergang beginnt der Ortsteil Burg.“

Mit Richard und Günter Herndl hat er eine alte Luftaufnahme, vermutlich von US-Streitkräften um ca. 1945/46, analysiert und, soweit klar erkennbar, die damaligen Häuser mit ihren Besitzern identifiziert (siehe Teil I).

„Ich kann mich selbst noch erinnern“, schreibt er, „dass etwa 1947 die Au östlich des Verlaufs der Isen noch weit nach Osten reichte. Es war aber nicht eine reine Au, sondern es gab auch größere Bäume wie Fichten. Mein Vater stieg mit Steigeisen auf einen dieser Bäume. Als vier- bis fünfjährigen Buben hat mich das mächtig beeindruckt und blieb mir im Gedächtnis.“ Dazu bemerkt er, dass sein Vater eine Beinprothese hatte.

Nach dem Krieg zählte die Linderung der Wohnungsnot zu den vordringlichsten Aufgaben. Dabei kam wieder Unterau ins Gespräch. 1947/48 wurden in der östlichen Au schon Bäume gerodet, die Baumstümpfe und Wurzeln „händisch“ ausgegraben.

Am 11. Juli 1949 wurde in einer Amtlichen Bekanntmachung das Vorhaben der Innwerk AG bezüglich des Baus eines Flusskraftwerks am Inn bei Neuötting vorgestellt. An einen Siedlungsbau war aber noch nicht zu denken, weil sich durch die Errichtung der Innstaustufe die Grundwasserverhältnisse wesentlich geändert hatten. Das beständig ansteigende Grundwasser drang in die Keller ein (siehe Heimatbuch S. 266) Ignaz Wimmer: „Nachdem das Wasserkraftwerk in Betrieb war und der Innaufstau sein Stauziel erreichte, wirkte sich dies stark auf den Grundwasserspiegel in Unterau-Ost aus. Die bestehenden



Häuser waren, wenn überhaupt, nur teilunterkellert. Bei diesen Häusern, darunter auch meinem Heimathaus, stand nun bei Regenphasen im Keller das Grundwasser 30-60 cm hoch. Die Keller selbst waren ja nicht dicht. Dies war der Anlass, dass die damalige Innwerk AG auf der Nordseite parallel zum aufgestauten Inn eine Drainage-Leitung aus gelochten Betonröhren einbauen ließ. Der Abfluss dieser Drainage läuft knapp unterhalb der Innstaustufe wieder in den Inn und ist noch zu sehen. Bei den Einheimischen wurde diese Drainage als Sickergraben bezeichnet. Die ausführende Firma der Baumaßnahme etwa 1954 war die Firma KUNZ. Zwei Baggerführer dieser Firma waren in meinem Heimathaus sog. Zimmerherren, d.h. sie übernachteten während der Arbeitswoche bei uns. Daher durfte ich nach der Schule manchmal bei einem Baggerführer im Bagger mitfahren und beim Baggern zuschauen.

Die beschriebene Drainage hatte den gewünschten Effekt, so dass der Spiegel des Grundwassers abgesenkt wurde und die kleinen Keller trocken blieben. Nach dem Bau der Innstaustufe wurde von der Innwerk AG für ihre Mitarbeiter in Unterau an der damaligen Burgstraße ein großes Mehrfamilienhaus errichtet. Das Gebäude wurde etwa 1950 aus Fertigteil-Elementen der Fa. Messerschmitt zusammengestellt. Das war eine neue Bauweise. Der früheren Flugzeugbau-Firma Messerschmitt war nach dem 2. Weltkrieg die Betätigung im Flugzeugbau von den Alliierten untersagt worden. Daher versuchten sie sich in anderen Betätigungsfeldern, z. B. Fertigungsbau, Kfz (Messerschmitt-Kabinenroller).“

Auf diesem Foto von Ignaz Wimmer (Mai 2019) steht das „Messerschmitt-Haus“ links, der breite Bau mit den schmalen Fenstern.

Ab 1959 konnte man mit der Bebauung in den meisten Teilen der Au beginnen. So konnten 1959/60 an der dafür angelegten Frühlingstraße Gemeindegewohnungen gebaut werden. Sie waren vor allem für Flüchtlinge aus der sowjetisch-besetzten Zone gedacht und wurden vom Staat mit verhältnismäßig hohen Mitteln gefördert. Anfang der 1970er Jahre wurden die Wohnungen privat verkauft.

Jetzt konnten auch Einheimische und ihre Nachkommen Häuser bauen, so dass anfangs parallel zur Burgstraße, jetzt Burger Straße, als Stichstraße die Max Halbe-Straße entstand, nach und nach auch die Inn-, die Isen- und die Illerstraße. Für die ersten Häuser wurden die Baugruben noch mit der Hand ausgehoben. Zu den frühesten Hauslebauern zählten die Familien Säckl, Larisch, Adam und Grohmann.

Die gemeindliche Wasserversorgung wurde in den Jahren 1960-63 gegen heftige Widerstände aus der Bevölkerung eingeführt. Die Unterauer hatten Arteserbrunnen. Aus einer Senke unterhalb des Grundwasserspiegels stieg das Wasser unter Überdruck ohne Pumpen auf, hier sogar bis zum ersten Stock. Warum sollte man also für den Anschluss an die gemeindliche Wasserleitung zahlen? „Der Vater weigerte sich“ – wie viele andere – „und bezahlte nicht. Da sah ich meinen ersten Kuckuck“, scherzte Josef S. Den hatte der Gerichtsvollzieher angeklebt.

Für die Abwasserentsorgung hatte man Drei-Kammer-Klärgruben. Erst in den 1980ern wurden sie an das gemeindli-



che Kanalnetz angeschlossen. In Unterau-Ost gab es etliche Geschäfte und Betriebe, z. B. die Lebensmittelgeschäfte Hofer und Herndl, den Installateur Stümpfl (später Wasserwart), die Schreinereien Schneider und Schmölz (ab 1956 Mikulik), die Strickerrei Rapp, die Holzhandlung Löffel, die Gärtnerei SEXTL und den Alteisenhändler Eichelseder. In den Jahren 1952-56 waren viele Bewohner in Heimarbeit damit beschäftigt, für die Rohrgewebefabrik Leo Bauer Schilf zu schälen. Mit Handkarren wurde das rohe Schilf in einheitlichen

Bündeln in Eisenfelden abgeholt und zu Hause geschält, wobei oft mehrere Familienmitglieder mithalfen. Der Arbeitslohn war nach Ignaz Wimmer für einen Bund geschältes Schilf anfangs 0,90 DM, später 1,20 DM. Noch 1950 war man im Winhöringer Gemeinderat der Auffassung, dass der Bau eines zweiten Schulhauses und Kindergartens in den neuen Siedlungsgebieten nicht zu umgehen sei, da etwa 120 Kinder die Schule in Neuötting besuchten. Das alte Schulhaus (jetzt Rathaus) war zudem restlos überfüllt. Nach der schrittwei-

sen Fertigstellung des neuen Schulhauses wurde es Pflicht für alle Kinder aus Unterau und Eisenfelden, die Schule im Ort zu besuchen. Der Kindergarten wurde gebaut.

Unterau wächst weiter!

Als nächstes Neubaugebiet wird östlich der Burger Straße Unterau-Süd entstehen. Die Lage ist günstig, nahe am Gewerbegebiet Eisenfelden, nahe an der Autobahn nach München.

Text: Anna Meinitz  
Foto: Ignaz Wimmer

## Frauenschießen beim Jungschützenverein Winhöring

Seit einigen Wochen findet jeden ersten und dritten Dienstag im Monat ein sogenanntes Frauenschießen unter der Aufsicht des Jungschützenvereins Winhöring statt. An diesen Terminen wird Frauen jeden Alters der Umgang mit dem Luftgewehr beigebracht. Positive Auswirkungen sind unter anderem die Steigerung der Konzentration sowie eine gelebte Geselligkeit am Schießstand. Ins Leben gerufen hat diese Aktion die Winhöringerin Waltraud Wiesmüller. Unter ihrer Leitung treffen sich nun einige Frauen hobbymäßig an der Schießanlage des Jungschützenvereins im Keller

der Zweifachturnhalle am Sportplatz, um gemeinsam das Schießen mit dem Luftgewehr zu erlernen. Ein kostenloses Probeschießen an den jeweiligen Dienstagen ist nach vorheriger Anmeldung bei Waltraud Wiesmüller (Tel. 08671/71552, E-Mail: [wiewa2808@gmail.com](mailto:wiewa2808@gmail.com)) jederzeit möglich.

Text: Max Voringner  
Foto: Jungschützenverein



# SPEEDYWASH




## IN EISENFELDEN

### Adolf-Bauer-Straße 24

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. - Sa. 07.<sup>00</sup> - 21.<sup>00</sup> Uhr · Sonntag ab Mittag geöffnet





## Prächtige Stimmung beim Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr

Das in Winhöring einiges geboten ist, das wissen nicht nur die Einheimischen, sondern das schätzen auch die zahlreichen Gäste aus den umliegenden Nachbargemeinden, die wie jedes Jahr im Spätsommer den Weg zum äußerst beliebten Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr auf sich nehmen. Und so ist es kein Zufall, dass der 1. Vorsitzende Bernhard Auer schon bei seiner Eröffnungsrede vor nahezu vollem Haus auf der Bühne stand, jedem gekommenen Gast im Namen der Vorstandschaft und Kameraden herzlich begrüßte und einen kurzweiligen, zum Genießen und Feiern einladenden Abend wünschte. Damit dabei jeder auf seine Kosten kommt, wurde wieder eine Atmosphäre in die Zweifachhalle gezaubert, die stark an einen Heurigen erinnert. Ordentliche Brotzeiten, Weiß- und Rotweine die für jeden Geschmack etwas bieten, dazu die Band „Oma's Eckzahn“, die mit einem ordentlichen Repertoire aus Rock, Pop und Schlager das tanzfreudige Volk zum mitmachen animierte – nein, hier ist nichts dem Zufall überlassen und es wird gemeinschaftlich dafür gesorgt, dass sich jeder der kommt sofort wohl und ein Stück heimisch fühlt. Vielleicht ist es gerade diese Arbeit fürs Detail und der Einsatz den die Mannschaft um Vorstand Bernhard Auer und Kommandant Thomas Bender zeigt etwas ganz besonderes – und das weiß mit Sicherheit auch das Publikum zu schätzen. Für die größte teilnehmende Gruppe gab es auch einen Preis von einigen Flaschen Wein zu gewinnen – völlig klar, dass sich das die Burschen und Dirndl vom Arbeiterverein Winhöring nicht nehmen lassen. Selbstverständlich lud auch wieder die vereinseigene Bar zum verweilen ein und an dieser herrschte auch noch zur fortgeschrittener Stunde reger Andrang. Das wieder so viele Gäste gekommen sind, darüber freuen sich die Kameraden ganz besonders – wird der Erlös der Veranstaltung in die Jugendarbeit und in die Anschaffung und Modernisierung der Ausrüstung investiert.

Text: Stefan Strasser  
Fotos: Markus Vollmar





## Feuerwehr Winhöring legt Leistungsabzeichen in Technischer Hilfeleistung erfolgreich ab

Gleich 2 Gruppen mit insgesamt 18 Teilnehmern haben Ende Oktober das Leistungsabzeichen im Bereich Technischer Hilfeleistung abgelegt. Dabei wird lt. Richtlinie ein Verkehrsunfall mit PKW simuliert. Die Mannschaft muss hierzu den zügigen Aufbau einer Rettung unter Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät vorbereiten. Damit die Handgriffe sicher beherrscht werden wurde im Vorfeld in zahlreichen Abenden zusammen mit den beiden Ausbildern Christian Bender und Stefan Strasser die Arbeit mit dem Gerät und die entsprechenden Abläufe geübt. Dabei wird auf eine vollständige, fehlerfreie aber auch flüssige Arbeitsweise Wert gelegt. Ergänzt wird die Abnahme noch um diverse Zusatzaufgaben und Gerätekunde. Das Schiedsrichterteam um Max Kammhuber fand eine gut ausgebildete und vorbereitete Mannschaft vor – so dass ein einwandfreier Ablauf vorgeführt werden konnte und die Anmerkungen zur Verbesserung auf sehr hohem Niveau waren.

In der anschließenden Verleihung der Abzeichen gratulierte 1. Bürgermeister Karl Brandmüller im Namen der Gemeinde sowie deren Bürgerinnen und Bürger zur bestandenen Prüfung und fügte hinzu, dass sich Winhöring glücklich schätzen kann eine so motivierte, gut ausgebildete und leistungsbereite Feuerwehr zu haben. Diesen Worten schloss sich auch Kreisbrandrat Franz Haringer an, der den hohen Ausbildungsstand bestätigte und auf das Leistungsabzeichen als wichtigen Bestandteil der Gesamtausbildung im Feuerwehrtechnischen Dienst hinwies. 1. Kommandant Thomas Bender war ebenfalls glücklich über die positive Abnahme, gratulierte der Mannschaft und dankte dem Schiedsrichterteam und der Inspektion für die stets gute Zusammenarbeit sowie den beiden Ausbildern für das gemeinsame Üben und Vorbereiten mit den Kameraden.

Text/Abnahmefotos: Strasser  
Gruppenfoto: Vorderhuber



### Leistungsabzeichen THL erhielten:

Gold:

Simona Wick

Gold-Blau:

Tobias Hinterwimmer

Johannes Scholz

Gold-Grün:

Hubert Rauschecker

Florian Brandmüller

Markus Gumpendobler

Gold-Rot:

Andreas Rodler

Silber:

Christian Tremel

Simon Winzl

Jan Wimmer

Sebastian Falter

Florian Kurz

Thomas Unterholzner

Bronze:

Daniel Bösl

Christian Kiefinger

Marcel Oberbauer

Calvin Stefan



## BVV-Auswahltrainer bei der Volleyballabteilung



### Über 80 Kinder und Trainer waren vom Trainingscamp begeistert

Ein ganz besonderer Experte war bei der Volleyballabteilung vom TSV Winhöring zu Gast.

Dieter Heidrich ist nicht nur Erfolgstrainer beim SV Eiselfing, sondern auch Trainer der weiblichen Bayernauswahl im Jugendbereich und Landeslehrwart.

Knapp 80 Kinder von der U 12 bis hinauf zur U 20 nahmen am Trainingscamp mit dem Proftrainer teil und freuten sich über seine Anregungen und Tipps. Ein Höhepunkt war das Wochenende auch für die Trainer der Volleyballabteilung, die sich vom Landeslehrwart so einiges anschauen konnten: „Loben, loben, loben!“, war sein Credo und natürlich den Jungs und Mädels auch genau auf die Finger schauen. Es waren sogar Trainer aus Würzburg, Zwiesel und Ingolstadt angereist, um sich bei der Fortbildung neue Ideen für ihre Trainings zu holen. Arthur Gellert, Jugendleiter der Volleyballabteilung, hatte das Camp für seine Schützlinge organisiert. Er kümmerte sich an beiden Trainingstagen rührend um die Verpflegung seiner Schützlinge. „Egal welchen Schmerz



ihr habt, kommt zu mir“, meinte er bei der Begrüßung in der Halle. Am Samstag war auch TSV-Jugendleiterin Kristin Aschenbach mit von der Partie. Sie sorgte ebenfalls für das Wohl der Kids indem sie unermüdlich Obst und Müsliriegel in mundgerechte Stücke schnitt.

Am ersten Tag des Camps kamen die Kleinen von der U 12 bis zur U 14 voll auf ihre Kosten. Sie lernten Aufschlag, Aufstellung und Zusammenspiel. Am zweiten Trainingstag ging es bei den Älteren Mädels der U 16, U 18 und U 20 ans Eingemachte. Hier hatte der Profi-Trainer ein paar schwierigere

Übungen parat und machte zum Teil auch eine Analyse per Video-Aufzeichnung.

Abteilungsleiter Werner Winzl freute sich über die rege Beteiligung der Jugendlichen und verfolgte selbst begeistert die Trainingseinheiten der Teams. „Da kann man sich auf alle Fälle was anschauen“, so Winzl. „Toll, dass wir so einen Profi bei uns haben können. Das bringt auch unserem Trainerteam was.“

Text/Fotos: Petra Pichler



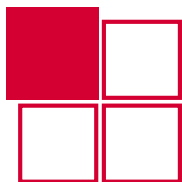
## Spatenstich für den neuen Beachplatz

Im Frühjahr 2020 wollen die Volleyballer schon auf ihrem neuen Beachvolleyballplatz spielen. Zum Spatenstich legten Bürgermeister Karl Brandmüller, TSV-Vorstand Christian Lechl und Volleyballabteilungsleiter Werner Winzl am 19. Oktober selbst Hand an. Die Gesamtkosten für den zweiten Platz, der direkt neben der bereits bestehenden Anlage gebaut werden soll, belaufen sich auf rund 25000 Euro. Der Gemeinderat hat nach einem Ortstermin beschlossen die Materialkosten bis maximal 20000 Euro zu übernehmen. „Die Vorstandschaft des TSV und die Mitglieder der Volleyballabteilung werden den Bau soweit wie möglich mit Eigenleistung unterstützen“, so TSV-Chef Christian Lechl. Auch der Bauhof wird in das Vorhaben eingebunden, um Kosten zu sparen. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Kugelstoßanlage verlegt. Sie ist künftig angrenzend



an die Weitsprunganlage platziert. Der Sand für die neue Anlage wird im Frühjahr geliefert. Dann soll auch die komplette Fertigstellung erfolgen. „Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir die Unterstützung von der Gemeinde für den neuen Platz erhalten“, so Werner Winzl. Der Andrang am bestehenden Beachplatz war im Sommer zeitweise so groß, dass es für die einzelnen Spieler zu längeren Wartezeiten kam.

Künftig können die beiden Plätze dann auch für größere Beachvolleyball-Turniere genutzt werden. Und auch die vielen Jugend-Mannschaften der Volleyballabteilung kommen in den vollen Genuss der schönen, neuen Anlage. Bisher gab es immer heißes Gerangel um die Belegung des Platzes während der Trainingszeiten. „Das wird ein echtes Schmuckstück“, freut sich Winzl. Text/Foto: pp



# KFZ-Prüfzentrum Ingenieurbüro J. Leisse

 Neuötting/Eisenfelden (an der A94)

FAHRZEUGBEWERTUNG

UNFALLGUTACHTEN



[www.unfallgutachten.bayern](http://www.unfallgutachten.bayern)

**Unsere besten Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 8.00 - 21.00 h und Sa 9.00 - 16.00 h



Amtl. Leistungen als GTÜ-Partner: **Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung**



## Voller Erfolg für erstes gemeinsames TSV-Jugendfest 150 Kinder und Jugendliche haben den Nachmittag am Sportplatz genossen

Wie aktiv die verschiedenen Jugendabteilungen im TSV sind, zeigte das diesjährige TSV-Jugend-Sommerfest. Über 150 Kinder waren zu der Großveranstaltung am Sportplatz gekommen. Es gab Fußballspiele „Mamas und Papas gegen Kids“, etliche Spielstationen, bei denen unter anderem die Feuerwehr mit einer kühlen Schlauchdusche bei 35 Grad für Abkühlung sorgte und am Beach-Volleyballplatz wurde bis spät in die Nacht bei Flutlicht gespielt. Unter der Federführung von TSV-Jugendleiterin Kristin Aschenbach haben sich die Abteilungen Fußball, Volleyball und Tischtennis zusammengetan und erstmals dieses große gemeinsame Event realisiert. Es war der Wunsch von vielen Abteilungen ein gemeinsames Fest für alle zu machen. Von der Fußballabteilung waren Nicole Bauer, Robert Zillner und



Christoph Tropschug im Orga-Team, die Volleyballabteilung war mit Arthur Gellert, Jürgen Scheitzeneder und Eva Brolich vor Ort und die Tischtennis-Abteilung vertrat Felix Irsigler. Abends kamen auch die Eltern dazu und es wurde gegrillt und gefeiert bis nach Mitternacht. Es gab Stockbrot am Lagerfeuer, eine Kinderbar mit Säften und jede Menge Leckereien vom Grill und vom Kuchenbuffet. Um Müll zu vermeiden, gab es für jedes Kind eine nachfüllbare Trinkflasche.

Einige Kinder und Betreuer übernachteten auch in Zelten am Sportplatz und genossen das gemeinsame Frühstück am nächsten Tag. Auch die Aufräumarbeiten gingen dank der vielen Helfer schnell vonstatten. Jugendleiterin Kristin Aschenbach bestätigt: „Es war viel Arbeit, aber der Einsatz hat sich gelohnt. Es war ein sehr gelungenes Fest.“ Auf alle Fälle soll es die Veranstaltung im kommenden Jahr wieder geben.

Text/Fotos: Petra Pichler



## Meisterschaft wird belohnt

Die aktuelle B-Jugend unserer SG Perach/Pleiskirchen/Winhöring wurde in der Vorsaison 2018/19 noch als C-Jugend überragend Meister der Gruppe 01 Inn. Mit 48 Punkten aus 18 Spielen und einem Torverhältnis von 153:3 dominierte sie die Gruppe. Als Würdigung und Belohnung der tollen Leistung unserer Jungs um das Trainerteam Paschedag, Mittermeier und Schreiber, bekamen sie einen neuen hochwertigen Spielball von Abteilungsleiter Sebastian Linner beim ersten Heimspiel der neuen Saison überreicht. Erfreulicher Weise wurde von der Firma ImmoHome aus Töging auch ein neuer Trikotsatz gesponsort, was die Jungs besonders gefreut hat.  
Text: Gemeinde (Is)  
Foto: Christian Reiter

## Ortsmeisterschaft 2019

### Tischtennisabteilung des TSV Winhöring



#### Für passive Hobby-Spieler/-innen

Am Sonntag, 12.01.2020 in der Schulturnhalle

Beginn ist um 13:00 Uhr

Halleneinlass um 12:00 Uhr

Anschließende Siegerehrung



Es wird wie immer in verschiedenen

Leistungsgruppen gespielt.

Die Doppel werden gemischt und ausgelost.

Alle Teilnehmer erhalten Pokale und Urkunden.

Tischtennis-Schläger werden nach Bedarf gestellt.

Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenstand und verschiedenen Getränken gesorgt. Der Erlös geht an die Jugendkasse der Abteilung.



**Passive Hobby-Spieler** werden gebeten,  
sich vorab per Email unter  
*[felix.irsigler95@gmx.de](mailto:felix.irsigler95@gmx.de)* anzumelden.

Voraussetzung für die Teilnahme am Turnier ist entweder die Mitgliedschaft im TSV Winhöring oder die Einwohnerschaft der Gemeinde Winhöring

**Auf zahlreiches Erscheinen und eine erfolgreiche Vereinsmeisterschaft freut sich die Vorstandschaft und Jugendleitung der Abteilung.**



Sehr geehrte Eltern!

Der Betreuungsbedarf der beiden Kindergärten wird jedes Jahr neu ermittelt. **Ihre Bedürfnisse bilden die Grundlage** für unsere **Planung**. Deshalb ermitteln wir anhand der Anmeldung in den Kindergärten die Bedarfszahlen und –zeiten für das **Kindergartenjahr 2020/2021**. Selbst wenn Sie noch keine genauen Angaben zu Ihren Buchungen treffen können, bitten wir Sie, sich mit uns vor den Anmeldetagen in Verbindung zu setzen. Spätere Anmeldungen, die eine neue Personalplanung zur Folge hätten, können unter Umständen, nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, das **Haus für Kinder St. Peter und Paul** sowie die **Kindertagesstätte St. Valentin** mit Ihrem Kind zu besichtigen und kennen zu lernen. Wir bieten Ihnen an, erste Kontakte zu knüpfen und Spielmöglichkeiten selbst zu testen. Dafür öffnen wir die **beiden Einrichtungen** für Sie am **15. Januar 2020 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**.

Haben Sie Interesse an einem **Krippen- oder Kindergartenplatz** für Ihr Kind (für das Kindergartenjahr September 2020 bis August 2021), dann sollten sie einen Termin für ein Anmeldegespräch mit uns vereinbaren. Außerdem stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Die Anmeldetage sind im **Haus für Kinder St. Peter und Paul** sowie in der **Kindertagesstätte St. Valentin** vom

**Montag, den 20. Januar** bis **Donnerstag, den 23. Januar 2020**.

Die Uhrzeiten können sie an den jeweiligen Anmeldelisten ersehen.

<p><b>Kindertagesstätte St. Valentin</b> Frühlingstr. 20/ Unterau 84543 Winhöring Tel. 08671/ 9576430 <u>Ansprechpartnerin:</u> Jessica Zankl</p> 	 <p><b>Haus für Kinder St. Peter und Paul</b> Sonnenstr. 11 84543 Winhöring Tel. 08671/ 2159 <u>Ansprechpartnerin:</u> Gabi Rau</p>
---	--

**Auf Ihr Kommen freut sich  
das gesamte Kindergartenpersonal.**



Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd



Pressestelle

## Pressemeldung

23.05.2019

### #Hausnummern #Retten #Leben

**Funken sprühen, es brennt – und die Feuerwehr lässt auf sich warten. Die Schmerzen sind stark, Blut fließt – und die Sanitäter wollen einfach nicht ankommen. Die Situation ist bedrohlich, die Angst groß – und die Polizei trifft einfach nicht ein.**

**Könnte es vielleicht daran liegen, dass Sie oder Ihre Nachbarn keine Hausnummern angebracht haben?**

Helfer möchten helfen, schnell und professionell. Darum haben die meisten Angehörigen von Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei oder anderer „Blaulichtorganisationen“ diesen Beruf oder diese Berufung gewählt. Nur manchmal machen ihnen die Hilfesuchenden das Leben unnötig schwer.

Egal ob Sanitäter, Notärzte, Feuerwehrangehörige oder Polizeibeamte: Einsatzörtlichkeiten nicht oder nicht rechtzeitig zu finden sorgt für ordentlich Stress!

Der Grund für die Schwierigkeiten liegt meist in den nicht bzw. falsch angebrachten oder eingewachsenen / unleserlichen Hausnummern und der damit einhergehenden Orientierungslosigkeit der Retter und Helfer. Nicht nur die am Einsatzort selbst fehlende Nummer, sondern auch fehlende Hausnummern nebenstehender Gebäude sorgen für Schwierigkeiten. Nicht selten treffen Helfer mehrere nebeneinander stehende Häuser ohne jegliche Nummerierung an und können nicht mal ansatzweise erkennen, ob sie der Einsatzörtlichkeit schon nahe gekommen sind. Moderne Navigationsgeräte bieten hier zwar Unterstützung, jedoch sind die gespeicherten Hausnummernangaben oft falsch und stiften noch mehr Verwirrung.

Darum unsere Bitte: Bringen Sie Ihre Hausnummer gut leserlich an vorgesehener Stelle an! Denn:

#Hausnummern #Retten #Leben

Nebenbei: Gemäß dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz, des Baugesetzbuches und der Gemeindeverordnungen ist es das deutlich sichtbare Anbringen von Hausnummern vorgeschrieben.

Anlage: Foto

*Andreas Guske  
Pressesprecher*

Polizeipräsidium Oberbayern Süd  
Kaiserstraße 32  
83022 Rosenheim

Telefon 08031 / 200-1010/1011  
Fax 08031 / 200-1018  
e-mail: pressestelle-rosenheim@polizei.bayern.de



## Wie Sie Schäden durch Starkregen vermeiden können

Bayerisches Landesamt für Umwelt

„Dass Hochwasser unser Geschäft zerstört, konnte ich mir nicht vorstellen. Ich hätte besser vorgesorgt“, sagte Elke Braumiller, stellvertretende Geschäftsführerin einer Bäckerei in Simbach am Inn. Im Jahr 2016 hat das durch Starkregen hervorgerufene Hochwasser ihren Familienbetrieb fast vollständig zerstört. Von Starkregen spricht man, wenn hohe Niederschlagsmengen in kurzer Zeit auf begrenztem Raum niedergehen – und das kann, wie in Simbach, jederzeit, überall und sogar fern von Gewässern passieren. Deshalb ist es umso wichtiger, rechtzeitig vorzusorgen. Wie Sie Ihr Haus vor Schäden schützen können, erfahren Sie hier. Prüfen Sie zuerst, ob Ihr Haus Schwachstellen aufweist: Gibt es Fenster, Türen oder Tore, durch die Wasser eindringen kann? Sind die Außenwände ausreichend abgedichtet? Besteht die Gefahr, dass das Fundament unterspült wird? Wenn Sie auf eine undichte Stelle stoßen, besei-

tigen Sie diese so bald wie möglich. Türen und Fenster lassen sich beispielsweise durch nachträgliche wasser- und druckdichte Einbauten schützen. Auch hochgemauerter Kellerschächte können den Wassereintritt verhindern, ebenso wie Bodenschwellen, Mauern oder Aufkantung. Rund um das Haus sollten Sie Sickerflächen einrichten und den Boden nicht komplett mit Asphalt oder Pflaster versiegeln. Stellen Sie sicher, dass die Dachrinnen intakt und frei von Laub oder anderem Schmutz sind, damit Starkregen ungehindert abfließt. Im Inneren des Hauses ist die Sicherung der Ölheizung besonders zu beachten. Denn Heizöl, welches austritt, schädigt die Umwelt und Ihr Gebäude. Sorgen Sie außerdem dafür, dass auch sonstige wassergefährdende Stoffe wie Lacke, Farben oder Pflanzenschutzmittel sicher gelagert sind. Zudem bieten Rückstausicherungsanlagen Schutz gegen Wasser, das über die Kanalisation in das Haus eindringen könnte.



Ihre Funktionstüchtigkeit sollten Sie regelmäßig überprüfen. Elke Braumiller hat nach der Hochwasserkatastrophe von 2016 eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen. Die Elementarschadenversicherung schützt vor den potenziell drastischen finanziellen Folgen einer Hochwasser- oder Starkregenkatastrophe. Informieren Sie sich, ob eine solche Versicherung für Sie sinnvoll ist. Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter [www.hochwasserinfo.bayern.de](http://www.hochwasserinfo.bayern.de).

**Sigrid Weindl**  
Augenoptikermeisterin,  
Kontaktlinsenspezialistin

## Ihre Kontaktlinsen vom Spezialisten

### Sie bekommen bei uns:

Alle Arten von formstabilen und weichen Sonderlinsen.  
z.B. Kontaktlinsenanpassung bei

- Kindern und Jugendlichen
- hohem Hornhautastigmatismus
- Keratokonus, Orthokeratologie
- Myopiekontrolle bei Jugendlichen mit Kontaktlinsen
- Mehrstärkenkontaktlinsen mit Nahteil statt Kontaktlinsen & Lesebrille

### Individuelle Anpassung für Sie

Wir passen alle Kontaktlinsen mit modernster Technik an, z. B. mit dem neuesten Keratographen M5 von Oculus und arbeiten mit sämtlichen namhaften Kontaktlinsenherstellern zusammen.

### Vereinbaren Sie einen Termin

Altötting: Telefon (0 86 71) 12 400

Neuötting: Telefon (0 86 71) 92 72 76

Altötting: Bahnhofstr. 10 · Neuötting: Ludwigstr. 72 · [www.augenoptik-weindl.de](http://www.augenoptik-weindl.de) · augenoptik weindl

<b>Termine</b> (alle Angaben ohne Gewähr)				
<b>Datum</b>	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Beginn
<b>Dezember</b>				
<b>21.12. / 22.12.</b>	TSV	Skikurs Leogang	Schule	6.45 Uhr
<b>24.12.</b>	Pfadfinder	Mettensuppe	Pfarrsaal	nach der Christmette
<b>27.12.</b>	SPD	Jahresschlussfeier	Weltcafé	19.30 Uhr
<b>28.12.</b>	KSK	Christbaumversteigerung	Schatz	18.30 Uhr
<b>28.12. / 29.12.</b>	TSV	Skikurs Leogang	Schule	6.45 Uhr
<b>31.12.</b>	Gemeinde	Silvesterfeier mit Feuerwerk	Leitnerparkplatz	22.30 Uhr
<b>Januar</b>				
<b>05.01.</b>	Club	Christbaumversteigerung	Schatz	19.00 Uhr
<b>08.01.</b>	Altenclub	Geburtstagsfeier	Pfarrsaal	14.00 Uhr
<b>09.01.</b>	Gemeinde	Neujahrsempfang	Hofmarksaal	
<b>11.01.</b>	Gartenbauverein	Christbaumtensorgung	Sportplatz	9.00-11.30
<b>12.01.</b>	Frauenbund	Literaturkreis	Bücherei	19.30 Uhr
<b>14.01.</b>	Bund der Senioren	Treffen	Café Kronberger	14.00 Uhr
<b>18.01.</b>	TSV	Skitagesfahrt	Schule	6.45 Uhr
<b>22.01.</b>	Altenclub	Altenclub	Pfarrsaal	14.00 Uhr
<b>30.01.</b>	AWO	Winterausflug		
<b>Februar</b>				
<b>05.02.</b>	Altenclub	Altenclub	Pfarrsaal	14.00 Uhr
<b>08.02.</b>	Arbeiter-/ Musik-/ Tennisverein	Ball der Vereine	Hofmarksaal	20.00 Uhr
<b>12.02.</b>	Frauenbund	Literaturkreis	Bücherei	19.30 Uhr
<b>13.02.</b>	Frauenbund	Frauenfasching	Hofmarksaal	20.00 Uhr
<b>13.02.</b>	AWO	Faschingsfeier	Feuerwehrheim	14.00 Uhr
<b>15.02.</b>	TSV	Skiortsmeisterschaft Hochfilzen	Schule	6.45 Uhr
<b>17.02.</b>		Terminabsprache	Schatz	19.00 Uhr
<b>18.02.</b>	Bund der Senioren	Ausflug		
<b>19.02.</b>	Altenclub	Fasching	Pfarrsaal	14.00 Uhr
<b>21.02.</b>	TSV	Sportlerball	Zweifachturnhalle	21.00 Uhr
<b>23.02.</b>	TSV	Kinderfasching	Zweifachturnhalle	14.00 Uhr
<b>März</b>				
<b>06.03.</b>	Frauenbund	Weltgebetstag der Frauen Simbabwe	Pfarrkirche / Pfarrsaal	19.00 Uhr
<b>06.03.</b>	Arbeiterverein	Narrengsang	Hofmarksaal	20.00 Uhr
<b>07.03.</b>	Arbeiterverein	Narrengsang	Hofmarksaal	20.00 Uhr
<b>11.03.</b>	Frauenbund	Literaturkreis	Bücherei	19.30 Uhr
<b>13.03.</b>	Arbeiterverein	Narrengsang	Hofmarksaal	20.00 Uhr
<b>14.03.</b>	TSV	Skiabschlussfahrt	Schule	6.45 Uhr
<b>14.03.</b>	Bund der Senioren	Jahresversammlung	Schatz	14.30 Uhr
<b>14.03.</b>	Arbeiterverein	Narrengsang	Hofmarksaal	20.00 Uhr
<b>20.03.</b>	Feuerwehr	Generalversammlung	Kirche / Sportheim	19.00 Uhr
<b>27.03.</b>	Club	Jahreshauptversammlung	Schatz	19.30 Uhr
<b>28.03.</b>	AWO	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Schatz	14.30 Uhr